

Auf Ostern zu – trotz alledem

Psalm 84, 6-9

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,
wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur anderen
und schauen den wahren Gott in Zion.

Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet;
vernimm es Gott Jakobs!

Psalm

Auf Ostern zu – trotz alledem

Persönliches Gebet

Herr, unser Gott,

in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit

kommen wir zu Dir und bitten dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und international, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Situation bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Gebet

Auf Ostern zu – trotz alledem

Persönliches Gebet

Herr, steh uns bei mit Deiner Kraft,

stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander.

Stärke uns in der Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Passionszeit. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Schenke uns, dass wir all dies auch als Chance nutzen, zur Ruhe zu kommen und unsere Lebensweise im Licht deiner Gegenwart neu auszurichten.

Gebet

Auf Ostern zu – trotz alledem



Gisela Fox-Düvell, 2002

*Greifen und festhalten
kann ich seit der Geburt.
Teilen und schenken
musste ich lernen.
Jetzt übe ich das Lassen.*

Kyrilla Spieker

Impuls